

Spannende Geschichten zum Sammeln

— Letztthinbinichaneinerunserer „Datensammelstationen“ gestanden. Die gibt's ja öfter in der Altstadt. Mancher Spaziergänger „stolpert“ einfach über ein Baufahrzeug, das mitten im Weg steht und dann werde ich gefragt, was ich da eigentlich mache. So genau kann ich das schwer erklären. Da gibt es so viel Interessantes zu erzählen - ich käme ja praktisch nicht zum Arbeiten.

Jetzt aber hab ich eine Lösung dafür. Ich greife einfach in meine Tasche und gebe den Fragern einen Taschenflyer in die Hand. Ich hab auch nicht gewusst was das ist, aber unsere Fachleute haben es mir dann erklärt: „Das Projekt Neue Altstadt ist voll von Geschichten, voll von Themen, über die die Bad Kissinger etwas wissen sollten. Da gibt es Geheimnisse im Untergrund, technische Meisterleistungen, die einfach



keiner sieht und Zusammenhänge, die man als neugieriger Laie wirklich nicht erraten kann. Deshalb haben wir uns hingesezt und kleine Faltblätter gemacht. Sie erklären das Projekt Neue Altstadt kurz und

verständlich“, sagen die.

Kein Wunder, dass diese kleinen Flyer genauso heißen: „Projekt Neue Altstadt - kurz erklärt“. Davon soll es eine ganze Menge geben. Die ersten zwei sind gerade eben erschienen und deshalb bringe ich sie Ihnen mit diesem Stadtblatt sozusagen ins Haus. Leider kann ich sie meinen Nachbarn nicht immer direkt in den Briefkasten legen. Aber zumindest bei den ersten beiden hat es geklappt. Von nun an wird regelmäßig ein neuer Flyer erscheinen. Zu bekommen sind sie auf jeden Fall im Rathaus, aber gerüchteweise soll es noch ein paar andere Sammel-Flyer-Stationen in der Altstadt geben. Mal sehen, ob ich im nächsten Heft schon mehr darüber weiß.

Ich arbeite ja schon lange am Bau, aber solche Flyer hab ich noch nie erlebt. Natürlich geht Informa-

tion heute auch digital - auf der Webseite des Projekts Neue Altstadt - aber eigentlich macht es viel mehr Spaß hin und wieder etwas in der Hand zu halten. Dann kann man sich damit befassen, wenn man gerade drüber stolpert.

Einige der Flyer zeigen alte Fotos, Zeichnungen und aktuelle Bilder rund um das Projekt. Und auch das Team der Leute, die für dieses Projekt arbeiten, wird vorgestellt. Darauf bin ich neugierig. Und auf die Geschichten, die sich rund um das Projekt Neue Altstadt ranken. Was ich mir aber noch wünschen würde: einen Sammelordner für diese kleinen Taschenflyer, damit ich sie als Erinnerung an das größte Projekt der Stadt Bad Kissingen aufheben kann. Naja - wünschen wird man es sich ja wohl noch dürfen. Oder?

Der Erste seiner Art

— Was ist los im Projekt Neue Altstadt? Die Fragen werden mehr, je weiter das Projekt voranschreitet. Deshalb gibt die Stadt Bad Kissingen kleine Taschenflyer heraus, die das Projekt Neue Altstadt begleiten.

Die Idee dieser Flyer: Zusammenhänge erklären, Geschichten

erzählen, Wissen vermitteln - das alles möglichst klar und verständlich. Viele Flyer sollen es werden - jeder mit einem einzelnen Thema. Geschichte, Technik, Planungen und Ansprechpartner rund um das Megaprojekt.

Die ersten beiden Exemplare „Warum sanieren wir?“ (Nr. 1) und „Wieso so kompliziert?“ (Nr. 2) wurden in dieses Heft eingelegt. Wir haben für Sie den ersten dieser Flyer hier abgedruckt. In Zukunft werden die Taschenflyer im Rathaus bereit liegen. In regelmäßigen Abstän-

den wird ein neues Thema dazukommen. Geplant für Januar 2019 ist „Das Weltbad“ (Nr. 3). An dieser Stelle werden Sie im Stadtblatt regelmäßig über die Neuerscheinungen und die Standorte informiert, wo der Flyer für Sie bereit liegt. Bleiben Sie neugierig!

 <p>Warum sanieren wir?</p> <p>Projekt Neue Altstadt - kurz erklärt</p>	<p>Die Stadt Bad Kissingen lebt vom Kurgast, der wegen des Heilwassers seinen Kuraufenthalt hier bucht.</p> <p>Wird das Vertrauen in das Heilwasser beschädigt, bleiben Gäste weg.</p>	<p>Die historischen Abwasserkanäle weisen erste Schäden auf. Sie liegen in der wasserführenden Schicht unseres Erdbodens.</p> <p>Wir müssen eine Verschmutzung von Heilwasser und Grundwasser unbedingt vermeiden. Deshalb ist diese umfassende Baumaßnahme nötig.</p>	<p>Unser Erdreich stellt uns vor ungewöhnliche Schwierigkeiten. Erst jetzt, nach über zehn Jahren Forschung und Entwicklung, ist klar:</p> <p>Die Maßnahme ist technisch umsetzbar.</p>
<p>Unsere nächsten Schritte:</p> <p>Die restlichen Forschungsdaten erheben, auswerten und daraus Erkenntnisse gewinnen. Dann müssen wasserrechtliche Genehmigungen eingeholt werden. Gleichzeitig planen wir bereits den Bauablauf, damit die Umsetzungsphase schnell und reibungslos geht.</p>	<p>Die Planungen umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kanalsanierung • Gas, Wasser, Strom • Sicherheitsvorkehrungen für Gassen und Häuser • Laufwege für Bewohner, Gäste und Arbeiter während der Umsetzung • Gestaltung der Oberflächen 	<p>Wir halten Sie auf dem Laufenden und melden uns regelmäßig mit Neuigkeiten zum Projekt im Stadtblatt und in der Presse. Und es wird eine Projekt-Webseite geben.</p>	<p>Es ist unser aller Projekt.</p> <p>... und deshalb informieren wir Sie mit unseren Flyern „Projekt Neue Altstadt - kurz erklärt“ über alles, was im Zusammenhang mit dem Projekt interessant ist. Seien Sie neugierig!</p> 